

Übungen zu T2, SS 2009, Blatt 5

- 25) Der Hamilton-Operator des einfachen harmonischen Oszillators mit Frequenz ω ist gegeben durch

$$H = \frac{p^2}{2m} + \frac{m\omega^2}{2}x^2. \quad (1)$$

Wir definieren nun die Leiteroperatoren

$$a = \frac{1}{\sqrt{2m\omega\hbar}}(m\omega x + ip) \quad \text{und} \quad a^\dagger = \frac{1}{\sqrt{2m\omega\hbar}}(m\omega x - ip)$$

- Berechnen Sie die Kommutatoren $[a, a]$, $[a^\dagger, a^\dagger]$ und $[a, a^\dagger]$.
- Benutzen Sie das Ergebnis von a) um zu zeigen, dass sich der Hamilton-Operator aus (1) ausdrücken lässt als

$$H = \hbar\omega(a^\dagger a + \frac{1}{2})$$

- Berechnen Sie $[N, H]$, wo $N = a^\dagger a$.

Hinweis: Verwenden Sie die kanonischen Kommutatorrelationen für x und p ,

$$[x, p] = i\hbar.$$

- 26) Der Zustand $|n\rangle$ sei ein Eigenzustand von N mit Eigenwert n . Zeigen Sie, dass $a^\dagger|n\rangle$ und $a|n\rangle$ Eigenzustände von N mit Eigenwerten $n+1$ bzw. $n-1$ sind.

Hinweis: Berechnen Sie erst $[a, N]$ und $[a^\dagger, N]$.

- 27) Der Zustand $|0\rangle$ sei definiert über die Relation $a|0\rangle = 0$. Was ist der Energieeigenwert von $|0\rangle$? Wie könnte man aus $|0\rangle$ andere Eigenzustände von H gewinnen?

- 28) Berechnen Sie die folgenden Größen für den Zustand $|n\rangle$ in Abhängigkeit von n , m und ω indem Sie x und p durch die Operatoren a und a^\dagger ausdrücken.

- $\langle x \rangle, \langle x^2 \rangle$
- $\langle p \rangle, \langle p^2 \rangle$
- $\Delta x, \Delta p, \Delta x \Delta p$

Hinweis: Die Zustände $\{|n\rangle\}$ bilden ein vollständiges Orthonormalsystem.

- 29) Zwei identische harmonische Oszillatoren in einer Dimension, jeweils mit Masse m und Frequenz ω , sowie mit Koordinaten x_1 und x_2 , seien durch eine Wechselwirkung Cx_1x_2 gekoppelt. Der Hamilton-Operator des Gesamtsystems ist also gegeben durch

$$H = \frac{1}{2m} [p_1^2 + p_2^2] + \frac{m\omega^2}{2} [x_1^2 + x_2^2] + Cx_1x_2$$

Finden Sie die exakten Energieeigenwerte dieses gekoppelten Systems.

Hinweis: Führen Sie Schwerpunkts- und Relativkoordinaten, sowie die entsprechenden Impulse ein, um das System zu entkoppeln und drücken Sie das Problem durch Leiteroperatoren aus.